

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	3
Die Bedeutung des neuen kirchlichen Rechtsbuches für die Moraltheologie	5

A n h a n g:

I. Zur Lehre von der Zurechenbarkeit der sittlichen Handlung	31
II. Zur Lehre vom Sittengesetz als der äußeren Richtschnur des sittlichen Handelns.	35
1. Die kirchlichen Gesetze im allgemeinen	35
2. Die rechtmäßige Gewohnheit als Handlungsnorm	36
3. Die Auslegung der Gesetze und ihrer Verpflichtung	37
4. Die Lösung der Verpflichtung aus Gebot und Gesetz	39
a) Aufhebung des Gesetzes	39
b) Dispensation	39
c) Privileg	41
III. Über die Pflicht des Glaubensbekenntnisses.	45
IV. Über die Heilighaltung der christlichen Festtage	46
V. Das kirchliche Fastengebot	47
VI. Zur Lehre vom Eide	48
VII. Zur Lehre vom Gelübde.	49
VIII. Über Sakrileg und Simonie	51
IX. Über den Gebrauch der hl. Sakramente.	52
X. Über Vertrag, Ersitzung und Verjährung	56
XI. Von den Pflichten gegen das kirchliche Lehramt	57
XII. Von den Standspflichten der Geistlichen und Laien	63
XIII. Aus der kirchlichen Strafgesetzgebung	67
Verzeichnis der zitierten Kanones	83